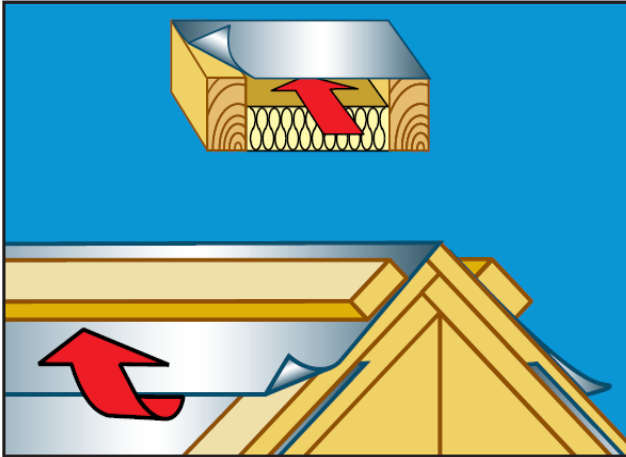
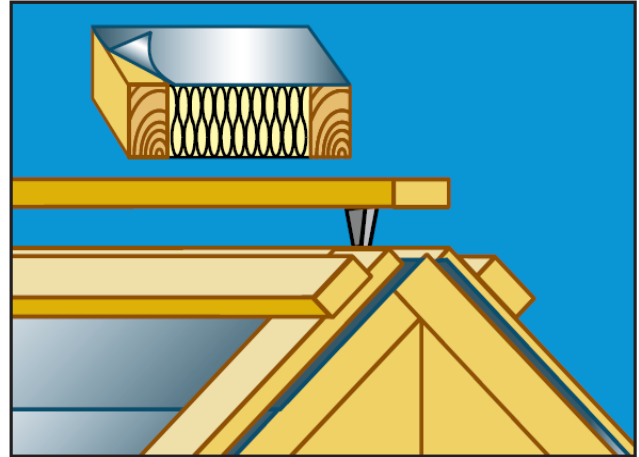


# VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR STÖ DACHBAHNEN

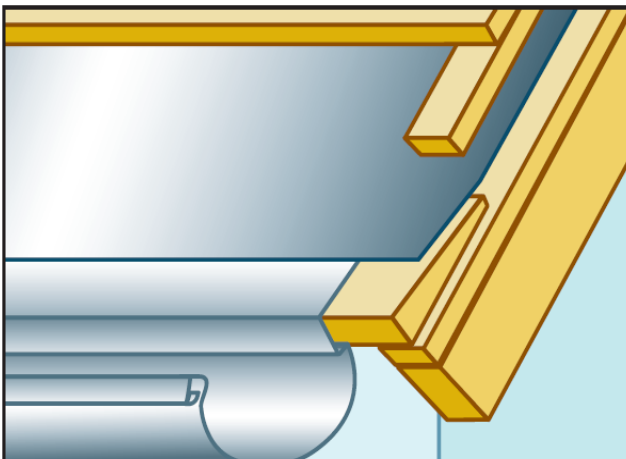
## Detailanschlüsse



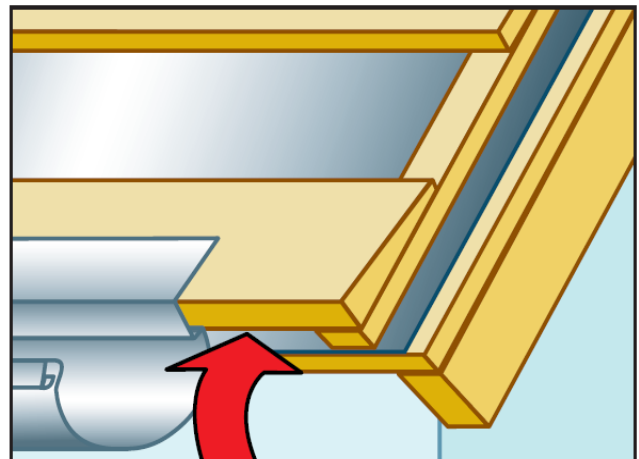
5 Firstlösung in hinterlüfteter Ausführung (z.B. bei ungedämmtem Spitzboden oder hinterlüfteter Dämmung): Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH).



5.1 Firstlösung in nicht hinterlüfteter Ausführung für Volldämmung: Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH). Bei nicht gedämmtem Spitzboden siehe Pkt 5.



6 Trauflösung bei hochhängender Rinne ohne Schalung: Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH).



7 Trauflösung bei hochhängender Rinne mit Schalung: Ausbildung gemäß den Fachregeln (bspw. ZVDH).

Der Dachstuhl wird durch die fachgerechte Verlegung von STÖ Dachbahnen gegen Niederschläge geschützt. Es ist zu berücksichtigen, daß Verletzungen und Beschädigungen der Produktoberfläche – auch durch Öl- u. Motorsägen oder Überschreitung der Freibewitterung – zwangsläufig die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen. Eine volle Regensicherheit gegen jede Art von Wiedereinflüssen kann erst durch die fertige Eindeckung der Hartbedachung erreicht werden. Die Verarbeitungstemperatur von + 5 ° C sollte nicht unterschritten werden.